

## Süchtiger Shoppingpilz

Fungus pinke-pinke

Eine Art, in der bis auf wenige Ausnahmen die weiblichen Pilze dominieren.

Die Unzufriedenheit mit seinem stereotypen Aussehen und die Neugier auf das Außergewöhnliche treibt diesen Pilz auf die berühmtesten, unerschöpflichen Shoppingmeilen, die dann zu seinem bevorzugten Biotop werden. Das Prickeln beim Anprobieren und das ungewohnte Bild im Spiegel machen Mut, sich von alten Gewohnheiten zu lösen und schließlich den löchrigen, gardinenähnlichen Fummel zu Hause trotzig und zum Entsetzen der Lieben zur Schau zu stellen.

Der Gang zur Kasse wird begleitet von Gefühlen, die zwischen Schuld und Stolz schwanken. Erst der Akt der Geldübergabe an der Kasse bringt die Erlösung und die Erkenntnis: „Ich habe mich getraut.“ Dieses Erfolgserlebnis wird fatale Auswirkungen haben. Der Weg in die Shopping-Sucht ist geebnet. Dauerhafte Partnerschaften unter Shoppingpilzen sind eher selten, reichen aber aus, um die Art vor dem Aussterben zu bewahren.

Achtung, der Verzehr des Pilzes birgt eine erhebliche Suchtgefahr.

